



### **Schriftführer:**

Herr Markus Harder

### **Gäste:**

Herr Rinde, Oberhessische Presse  
Herr Schnelle, Städtewerbung Schnelle GmbH  
Herr Pierach, Städtewerbung Schnelle GmbH  
Herr Causevic, Städtewerbung Schnelle GmbH

### **Entschuldigt fehlt:**

Frau Alexandra Baader  
Frau Zehra Demir  
Herr Stefan Rhein

### **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Vorstellung der Neuordnung der Außenwerbung durch das Unternehmen Städtewerbung Schnelle GmbH
- 3 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3.1 Weiterentwicklung der Nordschule; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 13.01.2018 (eingegangen am 13.01.2018)  
Vorlage: CDU/2018/0001  
Beschlüsse
- 4 Änderungen und Umbau Kindergarten Hofwiesenweg  
Vorlage: FB3/2017/0018
- 5 Haushaltssatzung 2018 und Investitionsprogramm 2017 bis 2021  
Vorlage: FB1/2017/0128
- 6 2. Änderungssatzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs von Grundstücken zur selbst genutzten Wohnbebauung und von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung  
Vorlage: FB3/2017/0016/1
- 7 Fehlbelegungsabgabe im Sozialen Wohnungsbau  
Vorlage: FB3/2017/0022
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 10 Mitteilungen
- 11 Verschiedenes

### **Inhalt der Verhandlungen:**

#### **Zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Stv. Gies, begrüßt die Anwesenden zu der Sitzung des Fachausschusses II. Im Besonderen begrüßt er Herrn Bürgermeister Somogyi, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, Herrn Stadtrat Back, die erschienenen Gäste, die Vertreter der Verwaltung sowie den Schriftführer, Herrn Harder.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und den form- und fristgerecht Zugang der Einladung fest.

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass die vorliegende Tischvorlage „Änderungen und Umbau Kindergarten Hofwiesenweg“ auf Grund ihrer

finanziellen Auswirkungen in Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt 4 „Haushaltssatzung 2018 und Investitionsprogramm 2017 bis 2021“ auf die Tagesordnung genommen werden sollte.

Der Vorsitzende stellt die Aufnahme der Tischvorlage auf die Tagesordnung zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

Somit wird die Tischvorlage unter TOP 4 aufgenommen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

## **Zu 2 Vorstellung der Neuordnung der Außenwerbung durch das Unternehmen Städtewerbung Schnelle GmbH**

Herr Bürgermeister Somogyi begrüßt die Gäste und leitet den Tagesordnungspunkt ein. Er verweist auf die Fachausschusssitzung vom 06.12.2016, an der die Verwaltung erstmalig die angestrebte Neuordnung der Außenwerbung im Stadtgebiet der Stadt Stadtallendorf vorgestellt hat. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Schnelle von dem Unternehmen „Städtewerbung Schnelle GmbH“.

Herr Schnelle stellt das Unternehmen und dessen Angebot vor. Er berichtet von der jahrelangen Erfahrung und den durchweg positiven Rückmeldungen aus den Kommunen, mit denen das Unternehmen kooperiert.

Mit Bezug auf sein Angebot teilt er mit, dass das Unternehmen im Stadtgebiet 140 Plakatrahmen an den Straßenlaternen anbringen würde. Davon würden 70 Plakatrahmen der Stadt Stadtallendorf kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Diese Plakatrahmen können kostenfrei für städtische Veranstaltungen und diverse Vereinsveranstaltungen genutzt werden. Die anderen 70 Plakatrahmen würden von dem Unternehmen bewirtschaftet. Die Mindestmietzeit beträgt 14 Tage. Plakatrahmen, die keine Werbung beinhalten, würden in der Zeit mit sogenannten Füllplakaten versehen werden. Die Füllplakate müssen von der Stadt gestellt werden und können für Eigenwerbung genutzt werden.

Er geht auch darauf ein, dass das Aufhängen der Plakatrahmen und das Bestücken dieser von dem Unternehmen kostenfrei übernommen würden. Sobald die Stadtverwaltung das Unternehmen darüber informiert, dass neue Plakate aufgehängt werden müssen, würden diese sich innerhalb von drei Tagen in den Plakatrahmen befinden.

Die Laufzeit des Vertrages mit dem Unternehmen sieht zunächst ein Jahr vor und kann jederzeit gekündigt werden.

Herr Stv. Littig stellt die Frage, an welchem Punkt ein Plakat auf Grund seiner Darstellungen abgehängt bzw. nicht aufgehängt wird. Herr Schnelle erläutert, dass jedes neue Plakatmotiv mit der Stadtverwaltung abgestimmt und nur unter Zusage der Stadtverwaltung aufgehängt wird.

In Bezug auf die Wahlsichtwerbung erläutert Herr Causevic, dass diese separat zu betrachten ist. Auch Herr Stv. Hesse verweist darauf, dass für Wahlen spezielle Vorschriften gelten, welche für dieses Vorhaben keinen entscheidenden Charakter haben.

Herr Stv. Winand Koch fügt an, dass im Zuge der Umsetzung auch eine Anpassung der Außenwerbungssatzung erfolgen muss.

### **Zu 3 Beratung von eingegangenen Anträgen**

#### **Zu 3.1 Weiterentwicklung der Nordschule; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 13.01.2018 (eingegangen am 13.01.2018) Vorlage: CDU/2018/0001**

Herr Stv. Lang stellt den Antrag vor. Auch wenn die Zuständigkeit hier nicht bei der Stadt liegt, so sollte doch ein Antrag gestellt werden, um den zuständigen Stellen zu signalisieren, dass sich auch die heimische Politik mit dem Thema befasst.

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass alle Schulen in Stadtallendorf in den Schulentwicklungsplan des Landkreises Marburg-Biedenkopf aufgenommen worden sind. Dementsprechend ist der Fortbestand aller Schulen für die nächsten sieben Jahre gesichert. Er schlägt vor, dass der Erste Kreisbeigeordnete, Herr Marian Zachow, in den Fachausschuss II eingeladen werden könnte, um über den derzeitigen Stand bei der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zu berichten.

Herr Stv. Hesse sieht in dem Antrag die Gefahr, dass durch die gestellten Forderungen auch die Anforderungen an den Erhalt der Schule steigen. Der Antrag sollte offener gestaltet werden, ohne konkrete Forderungen, wie die Schaffung einer 3. und 4. Schulklasse.

Herr Stv. Lang stimmt dem zu und teilt mit, dass der Antrag nochmals überarbeitet wird.

Um eine gewisse Teilhabe an der Schulentwicklung zu haben, sollte, nach allgemeiner Zustimmung, eine Schulkommission gegründet werden.

Herr Bürgermeister Somogyi steht dem positiv gegenüber und teilt mit, dass diese Option von der Stadtverwaltung geprüft wird.

#### **Antrag:**

Der Magistrat wird beauftragt, sich bei den zuständigen Stellen (Kreis-, Schul- und sonstigen Fachbehörden) für eine zeitgemäße Weiterentwicklung der Nordschule einzusetzen. Das zukunftsfähige Angebot soll folgende Verbesserungen umfassen:

- 3. und 4. Schulklassen zusätzlich zu den bisherigen 1. und 2. Klassen
- Weiterentwicklung des pädagogischen Angebots
- Anpassung des Personalschlüssels an den erhöhten Bedarf der Kinderbetreuung
- eine räumliche Erweiterung der Schule.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

### **Zu Beschlüsse**

#### **Zu 4 Änderungen und Umbau Kindergärten Hofwiesenweg Vorlage: FB3/2017/0018**

Herr Bürgermeister Somogyi stellt die Vorlage vor. Er geht darauf ein, dass die Vorlage als Genehmigung für die weiteren Planungen anzusehen ist.

Frau Fritsch stellt anhand einer Präsentation die Zeitschiene für den Umbau der Kindergärten „Hofwiesenweg“ und „Süd“ dar.

Hierbei verweist sie darauf, dass parallel laufende Bauarbeiten an beiden Kindergärten nicht umsetzbar sind. Sobald ein Ende der Bauarbeiten an dem Kindergarten „Hofwiesenweg“ absehbar ist, wird der Beginn der Bauarbeiten für den Kindergarten „Süd“ vorbereitet. Die notwendigen Planungsleistungen werden parallel zu den Bauarbeiten des Kindergartens „Hofwiesenweg“ durchgeführt.

Nach Fertigstellung der Umbaumaßnahme im „Hofwiesenweg“ wird sich die Anzahl der Kindergartengruppen von vier auf drei reduzieren.

Die angedachte Auslagerung der übrigen Gruppe in die Kinderkrippe „Kirchhainer Weg“ hält Herr Stv. Hesse für nicht zielführend. Er sieht es als falsch an, auf eine der vorhandenen U3-Gruppen in der Krippe zu verzichten. Er regt an, zu prüfen, ob ein Anbau im Kindergarten „Süd“ möglich ist, um so die übrige Gruppe in dem genannten Kindergarten anzusiedeln. Auf Grund dessen, sollte die Vorlage abgeändert und als Referenzvorlage in der nächsten Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Herr Bürgermeister Somogyi stimmt dem zu.

**Beschluss:**

1. Der Kindergarten Hofwiesenweg wird in 2018/19 bedarfsorientiert renoviert.
2. Der Kindergarten Hofwiesenweg wird zu einem dreigruppigen Kindergarten umgewandelt
3. Die bisherige vierte Gruppe im Kindergarten Hofwiesenweg wird in die Räumlichkeiten der Kinderkrippe Kirchhainer Weg verlagert.
4. Die Nutzung der Kinderkrippe Kirchhainer Weg wird zu einer Kinderkrippe mit 5 Krippengruppen und einer altersgemischten Gruppe umgewandelt.

**Beratungsergebnis:** zurückgezogen

**Zu 5 Haushaltssatzung 2018 und Investitionsprogramm 2017 bis 2021  
Vorlage: FB1/2017/0128**

Herr Bürgermeister Somogyi leitet den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Frau Wieber.

Diese stellt anhand einer Präsentation eine Budgetübersicht der Fachbereiche 2 und 3 vor. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2018
2. des Investitionsprogramms 2017 bis 2021 und

wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 4 dafür  
7 Enthaltungen

**Zu 6 2. Änderungssatzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs von Grundstücken zur selbst genutzten Wohnbebauung und von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung  
Vorlage: FB3/2017/0016/1**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs von Grundstücken zur selbstgenutzten Wohnbebauung und von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür  
1 Enthaltung

**Zu 7 Fehlbelegungsabgabe im Sozialen Wohnungsbau  
Vorlage: FB3/2017/0022**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Er teilt mit, dass sich die Fallzahlen im Jahr 2017 auf 626 Fällen belaufen haben. Davon waren 100 Fälle zahlungspflichtig. Für das Jahr 2018 befinden sich derzeit 63 Fälle im Bestand, davon sind 8 zahlungspflichtig.

**Beschluss:**

Die Stadt Stadtallendorf beantragt beim Land Hessen die Freistellung von der Erhebungspflicht für die Fehlbelegungsabgabe im Sozialen Wohnungsbau.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**Zu 8 Beschlusskontrolle**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Zu 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Zu 10 Mitteilungen**

- Herr Bürgermeister Somogyi geht auf die Vorkommnisse während des Orkans Friederike ein. Er teilt mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Stadtallendorf 25 Einsätze durchgeführt hat. Er spricht sowohl der Feuerwehr, als auch dem Baubetriebshof ein großes Lob aus.

Leider wurde während des Sturms auch ein Kind verletzt, welches sich zum Glück nun wieder auf dem Weg der Besserung befindet.

- Am 07.02.2018 findet um 15:00 Uhr der Neujahrsempfang der Bundeswehr statt.

**Zu 11      Verschiedenes**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Fabian Gies**  
**Vorsitzender**

**Markus Harder**  
**Schriftführer**